

22.07.2022

WestVerkehr spendet vier Busse an die Ukraine

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Eine Delegation aus Kiew mit dem stellvertretendem Betriebsleiter der west, Guido Bigalk.

Der Bürgermeister der Stadt Kiew, Herr Vitali Klitschko, wandte sich an den Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) mit der Bitte um Prüfung, ob die VDV-Unternehmen der Stadt Kiew dieselbetriebene Busse aus Ihren Beständen überlassen können.

Aufgrund des langanhaltenden Beschusses und der damit verbundenen Zerstörungen werden dringend Fahrzeuge für humanitäre Einsätze benötigt. Als Mitgliedsunternehmen des VDV möchte die WestVerkehr (west) der Bitte von Bürgermeister Klitschko nachkommen und spendet vier Busse an die Ukraine. Nach erfolgreicher organisatorischer Abwicklung in Zusammenarbeit mit Kiews Partnerstadt München, rollen nun zwei Standardbusse und zwei Gelenkbusse der west gen Osten. Die Standardbusse verfügen über jeweils 36 Sitz- und 61 Stehplätze, während die Gelenkbusse jeweils über 52- Sitz und 100 Stehplätze verfügen.